

DISputes and Sport
3. Juli 2023, 12:30-14:00 Uhr

DISputes and Sport

Umsetzung des Nationalen Anti-Doping-Codes und ISRM

Diese Veranstaltung setzt die neue Reihe der DIS-Events fort, um auch den Sport und seine Streitbeilegungsmechanismen stärker in den Fokus für unsere Mitglieder und sonstige Interessierte zu rücken.

Am 1. Januar 2021 ist der aktuelle Nationale Anti-Doping-Code (NADC21) in Kraft getreten, der die Vorgaben des Welt Anti-Doping Codes 2021 (WADC2021) auf der nationalen Ebene umsetzt. Die Nationale Anti-Doping-Agentur (NADA) ist mit der Implementierung des revidierten Regelwerks in die Strukturen des deutschen Sports beauftragt. Nach dem NADC21 ergeben sich eine Vielzahl von Neuerungen: ein weiterer Dopingtatbestand, Erweiterung der Verbotsliste und vor allem aber neue Standards für Ergebnismanagement- und Disziplinarverfahren (ISRM). Die NADA erhält nun die Möglichkeit, nach Abschluss der Ermittlungen selbst eine Sanktion festzulegen. Welche Rolle spielt dabei die Sport(-schieds-)gerichtsbarkeit, insbesondere das Deutsche Sportschiedsgericht oder der CAS? Wie werden Prozessrechte der betroffenen Athleten, vor allem das rechtliche Gehör, gewährleistet?

Diese und weitere Fragen, die für die Deutsche Sportschiedsgerichtsbarkeit, aber auch weit darüber hinaus relevant sind, werden ausführlich beleuchtet und diskutiert.

Dr. Lars Mortsiefer (NADA Vorstandsmitglied und Ressortleiter Recht), **Léa Krüger** (Präsidiumsmitglied Athleten Deutschland e.V.) und **Dr. Björn Hessert** (Counsel, Court of Arbitration for Sport) werden hierzu vortragen, **Dr. Caroline Bechtel** (Stellvertretende Institutsleiterin, Institut für Sportrecht, Deutsche Sporthochschule Köln) wird die Diskussion mit kritischen Fragestellungen leiten.

Programm

Begrüßung und Moderation

Dr. Caroline Bechtel
Institut für Sportrecht, Deutsche Sporthochschule Köln

Diskussion

Dr. Björn Hessert,
Court of Arbitration for Sport, Lausanne

Léa Krüger
Athleten Deutschland, Berlin

Dr. Lars Mortsiefer
NADA, Bonn

Anmeldung

Die Veranstaltung findet als Videokonferenz statt. Es besteht alternativ die Möglichkeit zur Teilnahme nur per Audio.

Registrieren Sie sich bitte bis zum 30. Juni 2023 über unten stehenden Link. Die registrierten Teilnehmer erhalten vor Beginn der Veranstaltung die Zugangsdaten per E-Mail.

Rückfragen richten Sie bitte an: events@disarb.org

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

› **HIER REGISTRIEREN**